



Kirchliches Amtsblatt

für das Bistum Dresden-Meißen

32. Jahrgang, Nr. 3 Dresden, 25. März 2022

Inhalt

- | | | |
|-----|--|---|
| 31. | Aufruf zur Solidarität mit den Christen im Heiligen Land
(Palmsonntagskollekte 2022)..... | 2 |
| 32. | Hinweise zur Durchführung der Palmsonntagskollekte 2022 | 3 |
| 33. | Wahlhandlungszeitraum zur Wahl der Vertreter der Mitarbeiter in
der Regional-KODA Nord-Ost..... | 4 |
| 34. | Berichtigung der Ordnung für die interdiözesane Kommission zur
Aufarbeitung (KA 20/2022) | 5 |
| 35. | Dies sacerdotalis und Ölweihmesse (Missa chrismatis)..... | 5 |
| 36. | Caritas-Straßensammlung | 6 |
| 37. | Personalien..... | 7 |

31. Aufruf zur Solidarität mit den Christen im Heiligen Land (Palmsonntagskollekte 2022)

Liebe Schwestern und Brüder,

am Palmsonntag schauen die katholischen Christen auf Jerusalem, die „Stadt des Friedens“, und auf das Heilige Land, die Heimat Jesu. Oft aber bieten sich uns keine Bilder des Friedens, sondern Eindrücke zerrissener Gesellschaften, religiöser Spannungen, von Terroranschlägen und Krieg. Dennoch lassen sich Pilger aus aller Welt dort vom irdischen Lebensweg Jesu berühren, insbesondere von seinem Ausruf beim Einzug in Jerusalem: „Wenn doch auch du an diesem Tag erkannt hättest, was Frieden bringt“ (Lk 19,42). So zeigt sich in Jerusalem, der heiligen Stadt dreier Religionen, die Sehnsucht nach Frieden.

Seit knapp 2000 Jahren lebt im Heiligen Land eine kleine christliche Gemeinschaft. Unter schwierigen Bedingungen versucht sie, die Frohe Botschaft vom Frieden zu leben. Sie setzt sich für Versöhnung und ein friedliches Zusammenleben von Juden, Christen und Muslimen ein. Christliche Schulen und Begegnungsstätten bemühen sich um interreligiöse Friedenserziehung. Kinder aus sozial schwachen Familien, die kaum staatliche Hilfe erhalten, Menschen mit Behinderung, chronisch Kranke und Migranten – darunter viele Frauen – finden Aufnahme in christlichen Einrichtungen.

Viele Pilger haben auf ihren Reisen solche Bildungs- und Wohlfahrts-einrichtungen sowie gemeinnützige Projekte kennengelernt und durch Spenden unterstützt. Infolge der Corona-Pandemie sind die Einnahmen jedoch nun schon zwei Jahre lang fast vollständig ausgeblieben. Um ihre sozialen, karitativen und interreligiösen Angebote aufrechterhalten zu können, ist die Kirche im Heiligen Land deshalb mehr denn je auf unsere Verbundenheit und Hilfe angewiesen – damit der sehnsüchtig erhoffte Friede bei immer mehr Menschen Einzug halten kann.

Liebe Schwestern und Brüder, seit vielen Jahren vermitteln der Deutsche Verein vom Heiligen Lande und die Deutsche Franziskanerprovinz unverzichtbare Hilfe für die Kirchen vor Ort. Die Kollekte in den Palmsonntagsgottesdiensten ist für diese beiden Organisationen bestimmt, die damit christliche Einrichtungen und Projekte im Heiligen Land unterstützen. Wir bitten Sie um Ihr Gebet und um eine großzügige Spende für diese Brückenbauer des Friedens. Dafür sagen wir Ihnen herzlichen Dank.

Fulda, den 23. September 2021

gez. + Heinrich Timmerevers
Bischof von Dresden-Meißen

Dieser Aufruf ist vorab im Gottesdienst zu verlesen und den Gemeinden in geeigneter Weise zur Kenntnis zu bringen.

Die Kollekte, die am Palmsonntag, dem 10. April 2022, in allen Gottesdiensten (auch am Vorabend) gehalten wird, ist ausschließlich für die Unterstützung der Christen im Heiligen Land durch den Deutschen Verein vom Heiligen Lande und das Kommissariat des Heiligen Landes der Deutschen Franziskanerprovinz bestimmt.

32. Hinweise zur Durchführung der Palmsonntagskollekte 2022

Die Palmsonntagskollekte kommt den Christen im Heiligen Land zugute. Leitgedanke und Leitwort zur Palmsonntagskollekte 2022 lauten:

Sehnsucht nach Frieden in der Heimat Jesu

Zwar ist Jerusalem die „Stadt des Friedens“, dennoch bieten sich uns aus dem Heiligen Land oft keine Bilder des Friedens, sondern Eindrücke zerrissener Gesellschaften, religiöser Spannungen, von Terroranschlägen und Krieg. Die kleine christliche Gemeinschaft leidet auch unter diesen Spannungen, setzt sich aber trotzdem in besonderer Weise für deren Überwindung ein. Unter schwierigen Bedingungen versucht sie, die Frohe Botschaft vom Frieden zu leben, und sie engagiert sich für Versöhnung und ein friedliches Zusammenleben von Juden, Christen und Muslimen. Christliche Schulen und Begegnungsstätten bemühen sich um interreligiöse Friedenserziehung. Menschen, die kaum staatliche Hilfe erhalten, wie Kinder aus sozial schwachen Familien, Menschen mit Behinderung, chronisch Kranke oder sozial nicht abgesicherte Migranten, finden Aufnahme in christlichen Einrichtungen. Infolge der Corona-Pandemie sind Einnahmen durch Pilger und Touristen seit zwei Jahren fast vollständig weggebrochen.

Die Christinnen und Christen im Heiligen Land benötigen unsere Solidarität, um ihre sozialen, karitativen und interreligiösen Angebote aufrechtzuerhalten. So können sie ihren Dienst an den Menschen und der

Gesellschaft erfüllen. Mit einer Spende zur Palmsonntagskollekte unterstützen Sie die Menschen im Heiligen Land, an den Ursprungsstätten unseres christlichen Glaubens.

Auch die deutschen Bischöfe bitten in ihrem Aufruf um Unterstützung der Christen im Nahen Osten durch Gebet, Pilgerreisen und materielle Hilfe.

Palmsonntagskollekte am 10. April 2022

Die Palmsonntagskollekte findet am Palmsonntag, dem 10. April 2022, in allen Gottesdiensten (auch am Vorabend) statt. Das jeweilige Ordinariat überweist die Spenden, einschließlich der später eingegangenen, an den Deutschen Verein vom Heiligen Lande. Auf ausdrücklichen Wunsch der Bischöfe soll die Kollekte zeitnah und ohne jeden Abzug von den Gemeinden über die Bistumskassen an die genannten Stellen weitergeleitet werden. Diesen obliegt die Aufteilung der Gelder gemäß dem bekannten Schlüssel und die zügige Weiterleitung der jeweiligen Spendenanteile an das Kommissariat des Heiligen Landes der Franziskaner in Deutschland bzw. den Deutschen Verein vom Heiligen Lande. Eine pfarreinterne Verwendung der Kollektengelder, beispielsweise für Partnerschaftsprojekte, ist nicht zulässig. Der Deutsche Verein vom Heiligen Lande und das Kommissariat des Heiligen Landes sind den Spendern gegenüber rechenschaftspflichtig. Sobald das Ergebnis der Kollekte vorliegt, sollte es der Gemeinde mit einem herzlichen Dank bekannt gegeben werden.

Informationen und Kontakt

Weitere Informationen finden sich auf der Internetseite www.palmsonntagskollekte.de. Hier können ab Anfang Januar alle Unterlagen in druckfähiger Qualität heruntergeladen werden. Circa zwei Wochen vor Palmsonntag werden weitere Materialien zur Palmsonntagskollekte an alle deutschen katholischen Pfarreien versandt.

Bei weiteren Fragen zur Palmsonntagskollekte wenden Sie sich bitte an:
Deutscher Verein vom Heiligen Lande
Dr. Matthias Vogt, Generalsekretär
Tel.: 0221 9950650
E-Mail: palmsonntagskollekte@dvhl.de
Internet: www.dvhl.de

33. Wahlhandlungszeitraum zur Wahl der Vertreter der Mitarbeiter in der Regional-KODA Nord-Ost

Die VII. Regional-KODA Nord-Ost hat in ihrer 11. Sitzung am 24. Februar 2022 per Videokonferenz den einheitlichen Wahlhandlungszeitraum für die

Wahl der Vertreter der Mitarbeiter in der VIII. Regional-KODA Nord-Ost gemäß § 2 (1) der Wahlordnung für den Zeitraum **vom 23. September 2022 bis zum 22. Dezember 2022** festgelegt. Alle sonstigen kirchlichen Rechtsträger gem. § 1 (2) Regional-KODA-Ordnung Nord-Ost werden hiermit aufgefordert, sich bei dem diözesanen Wahlvorstand (c/o Bischöfliches Ordinariat Dresden-Meißen, Käthe-Kollwitz-Ufer 84, 01309 Dresden) zwecks Erfüllung der aus § 4 der Wahlordnung folgenden Aufgaben zu melden.

Hinweis: Die Regional-KODA-Ordnung Nord-Ost, die Wahlordnung für die Vertreter der Mitarbeiter in der Regional-KODA Nord-Ost sowie die Entsendeordnung für die Vertreter der Gewerkschaften in der Regional-KODA Nord-Ost wurden im Kirchlichen Amtsblatt Nr. 1 vom 9. Januar 2018 veröffentlicht.

34. Berichtigung der Ordnung für die interdiözesane Kommission zur Aufarbeitung (KA 20/2022)

Die im Kirchlichen Amtsblatt am 28. Februar 2022 veröffentlichte Ordnung für die interdiözesane Kommission zur Aufarbeitung sexuellen Missbrauchs des Erzbistums Berlin, der Bistümer Görlitz und Dresden-Meißen und der Katholischen Militärseelsorge enthält einen redaktionellen Fehler, der wie folgt berichtigt wird:

Unter Abschnitt 1.3. wird „Beschäftigte (vgl. 1.3.)“ ersetzt durch „Beschäftigte (vgl. 1.2.)“.

35. Dies sacerdotalis und Ölweihmesse (Missa chrismatis)

Die Missa chrismatis wird am 11. April 2022 um 10.00 Uhr in der Kathedrale gefeiert. Ab 8.45 Uhr besteht die Möglichkeit zu einem Imbiss im Haus der Kathedrale. Weiterhin besteht ab 8.45 Uhr die Gelegenheit zum Empfang des Bußsakramentes in der Kathedrale.

Die Mitbrüder, die konzelebrieren möchten, werden gebeten, zur Eucharistiefeyer ihre Albe und eine weiße Stola mitzubringen und auf den vorderen Plätzen im Hauptschiff der Kathedrale Platz zu nehmen. Alle anderen Mitbrüder werden daran erinnert, in Chorkleidung zu erscheinen.

Nach der Missa chrismatis können die Heiligen Öle für die Dekanate in Empfang genommen werden. Die Dekane bzw. deren Stellvertreter werden gebeten, in der üblichen Weise die gereinigten Ölgefäße für ihr Dekanat

mitzubringen und vor Beginn des Gottesdienstes in der Sakristei der Kathedrale abzugeben. An einzelne Pfarreien können die Heiligen Öle an diesem Tag nicht ausgeteilt werden.

Ein geistlicher Vortrag wird gleich im Anschluss an die Missa chrismatis gehalten. Der Ort des Mittagessens wird kurzfristig vor Ort bekannt gegeben. Der Priestertag endet nach dem Mittagessen.

Eine verbindliche Anmeldung auch aus Corona-Gründen (möglichst per eveeno) ist spätestens bis 28. März 2022 erforderlich.

Die folgenden Infektionsschutzmaßnahmen sind bitte zu berücksichtigen, um ein mögliches Infektionsrisiko mit dem Corona-Virus insbesondere vor dem Triduum zu minimieren:

- Alle Teilnehmer, unabhängig ihres Impf-/Genesenenstatus, machen bitte vor der Anreise einen tagesaktuellen Corona-Selbsttest.

Haus der Kathedrale

- Es ist eine FFP2-Maske im Haus zu tragen, außer am Tisch.
- Es sind nach Möglichkeit Mindestabstände von 1,5 m einzuhalten.
- Es wird darum gebeten, die Tischgruppen möglichst konstant zu halten.

Kathedrale

- In der Kathedrale können die Abstände zwischen denen, die in Fahrgemeinschaft angereist sind, aufgehoben werden.
- Die Konzelebranten sitzen möglichst im Hauptschiff vorn; die in Chorkleidung Mitfeiernden dahinter.
- Zur Wahrung des Abstands bleiben während der Ölweihe und während des Hochgebets die Konzelebranten in den Bänken.

Bitte achten Sie auf weitere Hinweise vor Ort.

36. Caritas-Straßensammlung

Nach zwei Jahren coronabedingter Pause wird vom 23. April bis 2. Mai 2022 wieder die Caritas-Straßensammlung durchgeführt. Wo es keine Sammlerinnen und Sammler gibt, sind die Geistlichen gebeten, während der Sammlung die Büchsen zu den Gottesdiensten aufzustellen und in den Vermeldungen darauf hinzuweisen. Die Sammlungsintention des Diözesan-caritasverbandes und der meisten Dekanatscaritasverbände ist auf die Ukrainehilfe gerichtet. Schon jetzt vielen Dank allen Spenderinnen und Spendern!

37. Personalia

Diese Ausgabe enthält personenbezogene Daten, die aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht im Internet veröffentlicht werden dürfen.

gez. Andreas Kutschke
Generalvikar
des Bistums Dresden-Meißen